

Fachtagung

Vielfalt und Inklusion an Schulen durch beschäftigten- und beschäftigungsgerechten Arbeitsschutz und betrieb- liches Eingliederungs- management

Psychische Belastungen als
besondere Herausforderung

6. Mai 2013, Berlin

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

arbeitsbedingte psychische Belastungen sind eine Hauptursache für langfristige Erkrankungen im Schulbereich. Die zunehmende Anzahl von langzeiterkrankten und schwerbehinderten Lehrkräften sollte gleichzeitig in den Blick genommen werden. Gute Konzepte für ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) im Schulleben sind daher notwendig. Doch wie kann eine einzelne Lehrkraft nach einer längeren Krankheit wieder eingegliedert werden, wenn die Gesundheitsgefährdungen an diesem Arbeitsplatz nicht ermittelt wurden? Wie kann die Anzahl der Langzeiterkrankten gesenkt werden, wenn keine präventiven Maßnahmen ergriffen werden, um krankmachende Arbeitsbedingungen zu reduzieren?

Auf der Fachtagung steht die konzeptionelle Ausgestaltung von Inklusion für Lehrkräfte im Mittelpunkt. Rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten wie auch juristische Hindernisse auf dem Weg zu Vielfalt und Inklusion im Schulbereich sollen thematisiert werden. Ausblicke auf eine politische Strategie für eine gendersensible Perspektive im Arbeits- und Gesundheitsschutz und eine wirksamere Durchsetzung des Schutzes vor arbeitsbedingten psychischen Belastungen runden die Tagung ab.

Interessierte Verantwortliche für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Schulbereich – in der Schulverwaltung und in den Personalräten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Hauptschwerbehinderten –, in den Gewerkschaften, der Wissenschaft und sowie den Unfallkassen und Krankenkassen laden wir herzlich ein.

Anne Jenter

Mitglied des Geschäftsführenden
Vorstands der GEW

Dr. Dorothea Voss

Forschungsförderung
Hans-Böckler-Stiftung

	<p>Montag, 6. Mai 2013</p>		
10.30 Uhr	<p>Begrüßung Anne Jenter, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft</p>	16.00 Uhr	<p>Schutz vor psychischer Belastung bei der Arbeit – rechtsverbindlich regeln! Eine Rechtssetzungsinitiative der Länder Rainer Hellbach, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg</p> <p>Referat mit anschließender Diskussion</p>
10.45 Uhr	<p>Konzepte für Inklusion an Schulen durch BEM und präventiven Arbeitsschutz – gelebte Vielfalt und psychische Belastungen Prof. Dr. Katja Nebe, Universität Bremen</p> <p>Referat mit anschließender Diskussion</p>	16.45 Uhr	<p>Perspektiven für die GEW Anne Jenter, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft</p>
12.15 Uhr	<p>Imbiss</p>	17.00 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>
13.15 Uhr	<p>Durchsetzungsstrategien für Vielfalt und Inklusion unter Berücksichtigung der neusten Rechtsprechung Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Universität Halle Dr. Ulrich Faber, Rechtsanwalt Köln</p> <p>Referat mit anschließender Diskussion</p>		
14.45 Uhr	<p>Kaffeepause</p>		
15.15 Uhr	<p>Nicht mal T-Shirts sind geschlechtsneutral! Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung mit Genderperspektive Marianne Weg, ehemalige Abteilungsleiterin für Arbeitsschutz im Hessischen Sozialministerium</p> <p>Referat mit anschließender Diskussion</p>		

Veranstalter: Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

**Veranstaltungs-
ort:** DGB-Bundesvorstand
Saal 4
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin (beim Hackeschen Markt)

**Anmelde-
schluss:** **24. April 2013**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem
Anreisehinweis nach Ablauf der Anmeldefrist
bestätigt.

**Organisation/
Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung
Bereich Personal/Verwaltung/Justizariat
Maria Jackschitz
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-105
Fax: +49 (0)211 7778-4105
Maria-Jackschitz@boeckler.de

Hinweise: Die Kosten für die Tagung und die Verpflegung
während der Tagung übernehmen die Veranstalter.
Sonstige Kosten sind von den Teilnehmerinnen und
Teilnehmern selbst zu tragen.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de